

Ressort: Technik

Umfrage: Jeder Dritte will unpassende Geschenke im Netz verkaufen

Berlin, 27.12.2017, 10:44 Uhr

GDN - Fast jeder dritte Internetnutzer (31 Prozent) plant, unpassende Weihnachtsgeschenke im Netz wieder zu Geld zu machen. Das ist das Ergebnis einer Umfrage des Branchenverbandes Bitkom.

Die digitalen Flohmärkte sind aber nicht nur nach Weihnachten gut besucht: Drei von vier Internetnutzern (75 Prozent) in Deutschland haben schon einmal gebrauchte Produkte online gekauft. Dabei gibt es deutliche Unterschiede zwischen den Produkten. Fast jeder zweite Internetnutzer (46 Prozent) hat schon einmal gebrauchte Bücher im Web und gut ein Drittel (36 Prozent) genutzte DVDs, CDs oder Schallplatten online erstanden. Second-Hand-Kleidung haben sich 31 Prozent der Online-Shopper schon einmal im Netz zugelegt, jeder Fünfte (20 Prozent) hat gebrauchte Möbel online erworben. 16 Prozent haben sich für Autos, Motorräder oder Fahrräder aus zweiter Hand per Klick entschieden. Viele Deutsche kaufen nicht nur gebrauchte Produkte im Netz, sondern verkaufen sie dort auch wieder: 74 Prozent der Internetnutzer haben schon einmal Gebrauchtes online verkauft. Auch hier sind Bücher wieder ganz vorne dabei. Vier von zehn Internetnutzern (43 Prozent) haben Bücher ebenso wie Kleidung online verkauft, dicht gefolgt von elektronischen Unterhaltungsmedien wie CDs und DVDs. Gut jeder dritte Internetnutzer (36 Prozent) hat sich davon online getrennt. Auch alte Spielwaren gehen über die digitale Ladentheke: 30 Prozent der Internetnutzer haben diese bereits online zu Geld gemacht. 25 Prozent haben Käufer für gebrauchte Möbel im Internet gefunden. Vor allem Internetnutzer im jüngeren und mittleren Alter setzten auf gebrauchte Produkte aus dem Netz: 83 Prozent der 14- bis 29-jährigen sowie der 30- bis 49-jährigen haben schon Gebrauchtes im Netz gekauft, ebenso viele von ihnen haben dort jeweils alte Dinge verkauft. Immerhin jeder Zweite (51 Prozent) der über-65-Jährigen hat Ausrangiertes online erworben, gleich viele von ihnen sind Online-Verkäufer von ausgedienten Gegenständen. Wenn die jüngere Generation sich online für gebrauchte Produkte entscheidet, sind es vor allem Kleidung, Schuhe und Accessoires. Jeder Zweite (51 Prozent) der 14- bis 29-jährigen Internetnutzer hat diese bereits im Netz gekauft. Für die Umfrage wurden im November 1.010 Personen ab 14 Jahren, darunter 823 Internetnutzer, befragt. Die Auswahl der Befragten sei "repräsentativ", teilte Bitkom Research mit.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-99791/umfrage-jeder-dritte-will-unpassende-geschenke-im-netz-verkaufen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619